

Wo gedichtet wird ...

... fallen Späne? Ja, in dem Fall "Zeitspäne", so der Name des neuesten Gedichtbandes von Gesine Boecker-Weiss. Und in der Tat ist die Zeit das wiederkehrende Motiv in den 40 Gedichten, die die Autorin in ihrem mittlerweile achten Band zusammengetragen hat.

Wer mit den früheren Werken vertraut ist, wird viel Bekanntes finden: Themen wie Vergänglichkeit, genaue Beobachtungen des Alltags, viel Liebe zum Detail und immer wieder die Zeit - all das ist im Lauf der Jahre schon eine Art "Markenzeichen" von Gesine Boecker-Weiss geworden. Und wie auch schon in ihren vorherigen Werken lässt es die Autorin sich nicht nehmen, einige Gedichte in der Sprache ihrer zeitweiligen Wahlheimat Washington, D.C., zu verfassen. Als studierte (unter anderem) Anglistin hat sie dort einige Jahre verbracht, und das merkt man den Texten an: Ohne holprig oder gewollt zu wirken, sind die Passagen auf Englisch von derselben Eleganz und Leichtigkeit wie die deutschen.

Alltagsgedanken und scheinbaren Banalitäten wird Gewicht verliehen, Schwerwiegendes und Philosophisches Leichtigkeit - so schafft die Autorin es, jedem Gedanken eine neue Facette zu verleihen. Dabei spielt sie gekonnt und originell mit der Sprache, der deutschen wie der englischen. Allein dem selten gewordenen Wort "Saumseligkeit" wieder einmal zu begegnen, und es dann noch in einen wortspielerischen Kontext serviert zu bekommen, ist eine wahre Freude für jeden Sprachliebhaber (für diejenigen, denen das Wort noch nicht untergekommen ist: "Saumseligkeit" bedeutet so viel wie "Trödelei").

"Zeitspäne" besticht durch eine Unmenge solcher Details, und so kommt es, dass man Gesine Boecker-Weiss nicht nur anmerkt, dass sie mittlerweile ein "alter Hase" im Gedichteschreiben ist (sie schreibt seit über zehn Jahren) und routiniert ihre Gedanken zu Papier bringt, sondern auch ganz offensichtlich nie den Spaß und die Freude daran verloren hat. Noch immer sprudeln die Ideen, neue Gedanken gesellen sich zu vertrauten Ideen und formen so immer wieder etwas Neues. Dass ihr dabei Rhythmus der Sprache, Wortwahl und Struktur genauso am Herzen liegen wie der Inhalt, spricht umso mehr für die Lektüre dieses schönen Bändchens. Gerrit Koehler 02.05.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info